

[Download ebook] Kinder mit psychisch kranken Eltern: Klinik und Forschung

## Kinder mit psychisch kranken Eltern: Klinik und Forschung

Von Silke Wiegand-Grefe, Fritz Mattejat, Albert Lenz  
\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #427476 in BcherMarke: Vandenhoeck RuprechtVerffentlicht am: 2010-12-08Abmessungen: 9.33 x 1.38b x 6.26l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch496 Seiten | File size: 55.Mb

**Von Silke Wiegand-Grefe, Fritz Mattejat, Albert Lenz : Kinder mit psychisch kranken Eltern: Klinik und Forschung** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kinder mit psychisch kranken Eltern: Klinik und Forschung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles FachbuchVon LisaEin tolles, sehr informatives, lehrreiches und gut lesbares Buch ber den derzeitigen Wissenstand von Klinik und Forschung bezgl. Kindern von psychisch kranken Eltern. Habe es sehr gern gelesen!11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. umfassendes Fachbuch zum ThemaVon Detlef RschKindern von psychisch

kranken Eltern fachlich fundierte Unterstützung zukommen zu lassen, erfordert ein breites Hintergrundwissen. Dieser Sammelband verbindet die Vermittlung von Forschungsergebnissen mit praktischen Hinweisen für den Umgang mit den Kindern sowie ihren Eltern. Hierzu hat das Herausgebertrio Silke Wiegand-Grefe, Fritz Matzejat und Albert Lenz unterschiedliche Autoren/-innen gewinnen können, die ihre Beiträge für diesen Band zur Verfügung gestellt haben. Grundlage für das Buch sind zwei Symposien, welche im Jahre 2009 im Rahmen des Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie (DGKJP) und des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) stattfanden. Einzelne zusätzliche Beiträge ergänzen die Kongress-Beiträge. Somit liegen die Arbeiten von insgesamt 34 (!) Fachleuten vor, die teilweise in der Forschung und Lehre sowie aus dem therapeutischen und pädagogischen Kontext kommen. Ihr Ausbildungsspektrum reicht von Psychologie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Supervision, Verhaltenstherapie, Familientherapie sowie Sozialpädagogik bis hin zu Gesprächspsychotherapie, Gesundheitswissenschaften und Medizin. Die Autoren/-innen arbeiten in verschiedenen Institutionen deutschlandweit. Interessant sind die vielen statistischen Zahlen, die in dem Band vorgebracht werden: Demnach gibt es in Deutschland mindestens 500.000 Kinder mit einem Elternteil, bei dem eine schwere schizophrene oder depressive Störung vorliegt. 10 bis 20 % der stationär behandelten psychiatrischen Patienten haben minderjährige Kinder. 175.000 Kinder machen jährlich die Erfahrung, dass ein Elternteil stationär psychiatrisch behandelt wird. Rund 4,5 Millionen erwachsene Menschen benötigen pro Jahr wegen einer psychischen Erkrankung fachliche Hilfe. Auch wenn die Zahlen naturgemäß auch Unschärfen besitzen, vermitteln sie wenigstens eine grobe Einschätzung der Relevanz der Unterstützung für Kinder von Eltern mit einer psychischen Erkrankung. Insbesondere verschiedene Risiko- und Resilienzfaktoren werden in dem Band vorgestellt sowie unterschiedliche Projekte und Angebote zur Unterstützung für diesen Personenkreis. Dabei ist das Buch in die zwei Grobbereiche KLINIK und AKTUELLE FORSCHUNG unterteilt. Im ersten Kapitel werden beispielsweise Biographien berühmter Persönlichkeiten untersucht, die Leistungen der Jugendhilfe kritisch unter die Lupe genommen oder das Präventionsprojekt "KIRPEL" vorgestellt. Im zweiten, größeren Teil des Buches wird analysiert, wie sich die elterliche Erkrankung als Risikofaktor für die Kinder darstellt, wie die psychosoziale Versorgung der Kinder aussieht, welche jüngere Ergebnisse es in der Resilienz- und Bewältigungsforschung gibt und welche Rolle die Familiendynamik spielt. Zusätzlich wird die Lebensqualität der hier thematisierten Kinder untersucht und beschrieben die Befunde dargestellt, welche Interventionen in den Familien bislang welche Wirksamkeit hervorrufen. Ein Autoren/-innenregister mit Kontaktdaten sowie ein differenziertes Sachregister schließen den Band ab. Die einzelnen aktuellen Literatur- und Datenquellen sind kapitelweise zugeordnet. Hier wäre es gut gewesen, wenn jeweils ein Gesamtverzeichnis der Internetlinks und der Hilfsliteratur für Kinder und Jugendliche gesondert aufgeführt worden wäre. Die Anzahl und Größe der Graphiken hätte durchaus mehr Raum einnehmen können. Die meisten Beiträge sind heraus gut verständlich und leicht lesbar; bei einzelnen wird man aber ein empirisch-psychologisch trainiertes Hintergrundwissen benötigen, um die Zahlen passend interpretieren zu können. Im Gesamten eine für alle Fachleute ungemein nützliche, informative und gründliche Sammlung, die trotz des Umfangs von fast 500 Seiten nicht von der Lektüre abhalten sollte!

**Produktbeschreibung** Klinik und Forschung  
**Broschiertes Buch** Wenn Kinder mit psychisch kranken Eltern zusammenleben, sind sie einem verstärkten Risiko ausgesetzt, selbst eine psychische Erkrankung zu entwickeln. Die potentiell stark gefährdeten Kinder haben Eltern, die an einer Psychose, Depression, Alkoholsucht oder an einer Persönlichkeitsstörung leiden. Diese Kinder haben in den letzten Jahren bei Klinikern und Forschern großes Interesse gefunden, um durch Früherkennung psychischer Erkrankungen vorzubeugen. Dabei erweiterte sich die Sicht von krankmachenden Risikofaktoren auf Ressourcen und gesunderhaltende Faktoren (Resilienz). An prominenten Beispielen wie Jane Fonda und Ren Magritte, die mit psychisch kranken Müttern aufwuchsen, wird deutlich, wie tiefgreifend sich dieser Teil in ihre Biografien eingegraben hat und wie mehr oder weniger gelungen sie damit leben konnten. Das Buch gibt einen Überblick über die klinischen Entwicklungen der Arbeit mit betroffenen Familien und den aktuellen Forschungsstand zu Risiko- und Schutzfaktoren, Familienfunktionalität, Lebensqualität und Evaluation.

**Pressestimmen** Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychiatrie  
**Kurzbeschreibung** Die Gefährdung von Kindern psychisch kranker Eltern ist in den Aufmerksamkeitsfokus von Klinik und Forschung gerückt. Das Buch fasst den aktuellen Wissensstand zusammen. Wenn Kinder mit Eltern zusammenleben, die an einer Psychose, Depression oder an Alkoholsucht leiden, sind sie einem verstärkten Risiko ausgesetzt, selbst eine psychische Erkrankung zu entwickeln. Kliniker und Forscher engagieren sich in Früherkennung und Prävention. Dabei erweitert sich die Sicht von krankmachenden auf gesunderhaltende Faktoren (Resilienz). Das Buch gibt einen Überblick über die klinischen Entwicklungen der Arbeit mit betroffenen Familien und den aktuellen Forschungsstand zu Risiko- und Schutzfaktoren, Familienfunktionalität, Lebensqualität und Evaluation.  
ber den Autor und weitere Mitwirkende  
Dr. phil. Albert Lenz, Diplom-Psychologe, ist Professor für Klinische Psychologie und Sozialpsychologie an der Katholischen Hochschule NRW.